

links: Ansicht vom Akademiegarten, rechts: Vogelperspektive auf die Akademie (© mamuth / Timm Helbach)

Einladung zum Richtfest des neuen Kammermusiksaales der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Dienstag, 27. September 2022, 10.00 Uhr

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

Auf dem Gelände der Akademie wird ein 120 Quadratmeter großer und bis zu 80 Personen fassender neuer Kammermusiksaal errichtet. Inzwischen ist ein wichtiger Bauabschnitt abgeschlossen. Nun wird in Anwesenheit von Wissenschaftsminister Clemens Hoch feierlich das Richtfest des »Kalkhof-Rose-Saals« begangen.

Benannt wird der Saal nach seiner Stifterin Sibylle Kalkhof-Rose, die diesen Tag leider nicht mehr erleben konnte: »Mit diesem schön dimensionierten Saal wird die Akademie zukünftig einen weiteren Ort für Konzerte, Lesungen und andere Veranstaltungen haben und so ihre Sichtbarkeit nach außen verstärken können. Das große Potential, das gerade die Mainzer Akademie durch ihre Interdisziplinarität besitzt, kann so weiter ausgebaut werden«, freute sich Sibylle Kalkhof-Rose noch beim Baubeginn. Sie hat als Ehrenmitglied die Arbeit der Akademie seit vielen Jahren begleitet und maßgeblich unterstützt, besonders die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses war ihr ein wichtiges Anliegen.

»Die Akademie ist Sibylle Kalkhof-Rose zu tiefem Dank verpflichtet, wir sind sehr traurig über ihren Tod. Aber sie hat mit der Stiftung des Kammermusiksaals ein bleibendes Vermächtnis hinterlassen, nicht nur für die Akademie, sondern auch für die Stadt Mainz«, so der Präsident der Akademie, Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl.

Der »Kalkhof-Rose-Saal« steht für eine klimafreundliche Bauweise: Durch die Aufstockung werden keine weiteren Flächen versiegelt und die reine Holzbauweise wird in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen umgesetzt, was Transportwege einspart und schnelle Fertigstellung garantiert. Durch die eigens für den Saal entwickelten Wandpaneele wird eine Akustik geschaffen, die ein einmaliges Konzerterlebnis verspricht. Nach der Neugestaltung des Akademiegartens mit dem Skulpturenpark und jetzt mit dem »Kalkhof-Rose-Saal« entsteht an der Geschwister-Scholl-Straße ein einmalig schöner Campus für Wissenschaft und Kultur in Mainz.

Ablauf:

Begrüßung: Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl

(Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Vorsitzender der Kalkhof-Rose-Stiftung)

Grußwort: Clemens Hoch (Minister für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz)

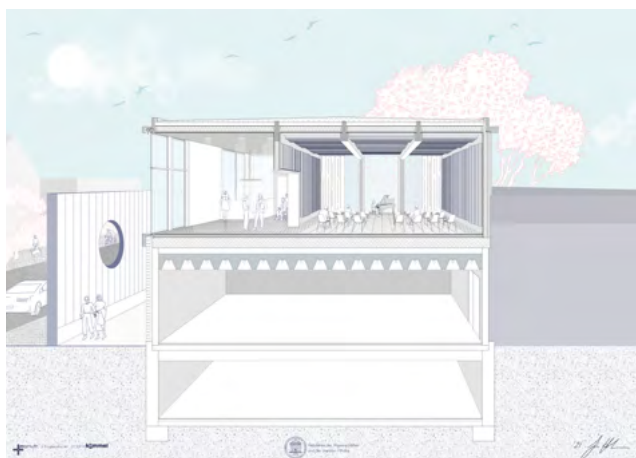
Projektvorstellung: Timm Helbach (mamuth-Architekturbüro)

Richtfest-/Zimmermann-Spruch durch Vertreter der Firma Ochs GmbH

Im Anschluss: Begehung des Rohbaus

Umtrunk im Foyer

Musik: Trio Davidoff



links: Querschnitt, rechts: Aufsicht während der Bauarbeiten
(© mamuth / Timm Helbach)

Fakten Kalkhof-Rose-Saal:

Größe: ca. 120m²

Plätze: 80 Personen

Voraussichtliche Bauzeit: bis Frühjahr 2023

Bauherrin : Walter & Sibylle Kalkhof-Rose Stiftung

Architekt: mamuth | Dipl.-Ing. Timm Helbach, freier Architekt dwb

Kooperation Innenraumplanung: Nadine Kümmel Design

Kooperation Konzertakustik: Jochen Veith | jv-acoustics, Audio- & Acoustic Consulting

Ausführendes Generalunternehmen: Ochs GmbH

Öffentlichkeitsarbeit: einfallswinkel PartG

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur / Mainz ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Gelehrten-gesellschaft. Als eine der acht Wissenschaftsakademien in Deutschland, die in der Akademienunion zusammengeschlossen sind, ist ihr Ziel sowohl die Pflege der Wissenschaften und der Literatur als auch die Bewahrung und Förderung der Kultur. Derzeit betreut die Akademie Mainz 35 Forschungsvorhaben aus allen Fachrichtungen mit dem Schwerpunkt der langfristigen Grundlagenforschung. Zudem hat sie sich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der Digitalisierung von Forschungsdaten und –ergebnissen und der Förderung von internationalen Kooperationen verschrieben. Die Akademie ist die federführend koordinierende Institution von NFDI4culture, dem Konsortium für Forschungsdaten zu materiellen und immateriellen Kulturgütern in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (<https://nfdi4culture.de>)

www.adwmainz.de